

### Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 23. März. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

22. März, 3 Uhr nachmittags. In der Gegend nördlich von Terzanier behielten wir nach lebhaftem Kampf unsere Stellungen östlich vom St.-Quentin-Kanal aus und vertrieben den Feind von mehreren energisch verteidigten wichtigen Punkten. Südlich von der Düse und nördlich von Soissons rückten wir während der Nacht ebenfalls vor und besetzten trotz heftiger Gegenaktion des Feindes in der Gegend von Bregny mehrere Dörfer. Ein von uns unternommener Landstreich nördlich von Berry-au-Bac trug uns Gefangene ein. Mehrere feindliche Unternehmungen gegen unsere feinen Posten bei Fontaine-au-Charner, in den Argonnen, östlich von der Straße St.-Hilaire-St.-Souflet und im Sauriretgebiet brachen in unserm Feuer zusammen. Ueberall sonst ruhige Nacht.

### Der englische Kriegsbericht.

London, 22. März. Der Widerstand des Feindes nimmt an der gesamten Front westlich von Saint-Quentin bis südlich von Arras zu. Schwere Schneehürne verstärken die Schwierigkeiten unsres Vormarsches. Wir unternahmen eine erfolgreiche Streife nordöstlich von Arras und machten einige Gefangene. Der Feind erlitt bei einem Gegenangriff ernste Verluste.